

Neinstedter Unterstützung für Mikrokredite in Tansania

24.11.2015

Hans Jaekel, Vorstand der Evangelischen Stiftung Neinstedt, Ernst-Hinrich Schaede, Kirimia Ilomo und Anja Kriesch (von lks.) bei der Checkübergabe. Foto: ESN

Am Freitag vergangener Woche übergab in Neinstedt Anja Kriesch dem Verein Pro Tandala im Rahmen einer kleiner Feierstunde einen Check in Höhe von 600 Euro. Hintergrund hierfür ist die Partnerschaft der Evangelischen Stiftung Neinstedt mit dem Diakoniezentrum in Tandala/Tansania, die in diesem Jahr 30 Jahre besteht.

Anja Kriesch überreichte den Check stellvertretend für Soroptimist International (Club Magdeburg), der nach eigenen Angaben größten Service-Organisation berufstätiger Frauen, an Kirimia Ilomo, der aus Tandala stammt . Derzeit absolviert er, unterstützt durch die Neinstedter Stiftung, eine Ausbildung als Physiotherapeut an der Berufsschule in Quedlinburg. Ziel ist es, nach erfolgreichem Abschluss die hier gewonnenen Kenntnisse einzusetzen, um in der Region Tandala eine Physiotherapie aufzubauen.

Im Jahr 2013 kam es zu einem ersten Kontakt zwischen Anja Kriesch und Kirimia Ilomo. Im Rahmen einer Veranstaltung der Magdeburger Soroptimistinnen stellte dessen Frau Oresta das Projekt "Tunawesa" ("Wir können") vor. Im Mittelpunkt stehen hier Mikrokredite, die in Tansania zur Gründung wirtschaftlicher Existenzen eingesetzt werden. "So macht bereits ein Kredit in Höhe von 10 Euro die Entwicklung eines neuen, beruflichen Standbeines möglich", so Anja Kriesch.

Verantwortlich für den finanziellen Transfer der gespendeten Summe ist Pro Tandala, der als Förderverein die Partnerschaft zwischen Neinstedt und Tandala entscheidend prägt. Befragt nach zukünftigen Projekten stellt Ernst-Hinrich Schaede, der Vorsitzende von Pro Tandala, die Physiotherapie in den Mittelpunkt. So sei für das Jahr 2016 das Versenden eines Schiffcontainers mit Materialien zum Aufbau einer Physiotherapie geplant.